



Wattbewerb

Wir rocken die  
Energiewende!

*powered by:*



- **Start:** 21. Februar 2021 – Ein späterer Einstieg ist möglich!
- **Drei Kategorien:** Gemeinden, Städte bis 100.000 EW und Großstädte
- **Ende:** jeweils erreicht, wenn die erste Großstadt ihre kW-Peak-Leistung verdoppelt und dabei mindestens 0,2 kWp/Einwohner\*in erreicht hat
- **Gewinnerin:** jeweils die Stadt/Gemeinde, die im Wettbewerbszeitraum am meisten kW-Peak-Leistung/Einwohner\*in zugebaut hat.
- **Alle Anlagen zählen:** Dachanlagen, überbaute Parkplätze, Balkonmodule, Freiflächenanlagen usw.
- **Der Gewinn:** Eine lebenswerte Zukunft

- Der Wattbewerb zielt darauf ab, **privates Engagement zu aktivieren**. Gewinnen können die Städte und Gemeinden, die es schaffen, vor allem Vermieter\*innen und Firmen vom Ausbau der PV zu überzeugen.
- Ebenso spricht der Wattbewerb Hauseigentümer\*innen von Ein- und Zweifamilienhäusern an: Mache Deine Nachbar\*innen „neidisch“! 😊
- Eine **lokale PV-Offensive** nimmt die Bürger\*innen bei der Energiewende mit und **stärkt die lokale Wirtschaft**.
- **Dezentrale Energieerzeugung** entlastet die Netze. Kommunen werden unabhängiger und können immer größere Anteile ihres Strombedarfs vor Ort erzeugen.
- **Vorbildliches Engagement** für die Zukunft der Bürger\*innen
- Sichtbares Bekenntnis, beim Klimaschutz ernst machen zu wollen

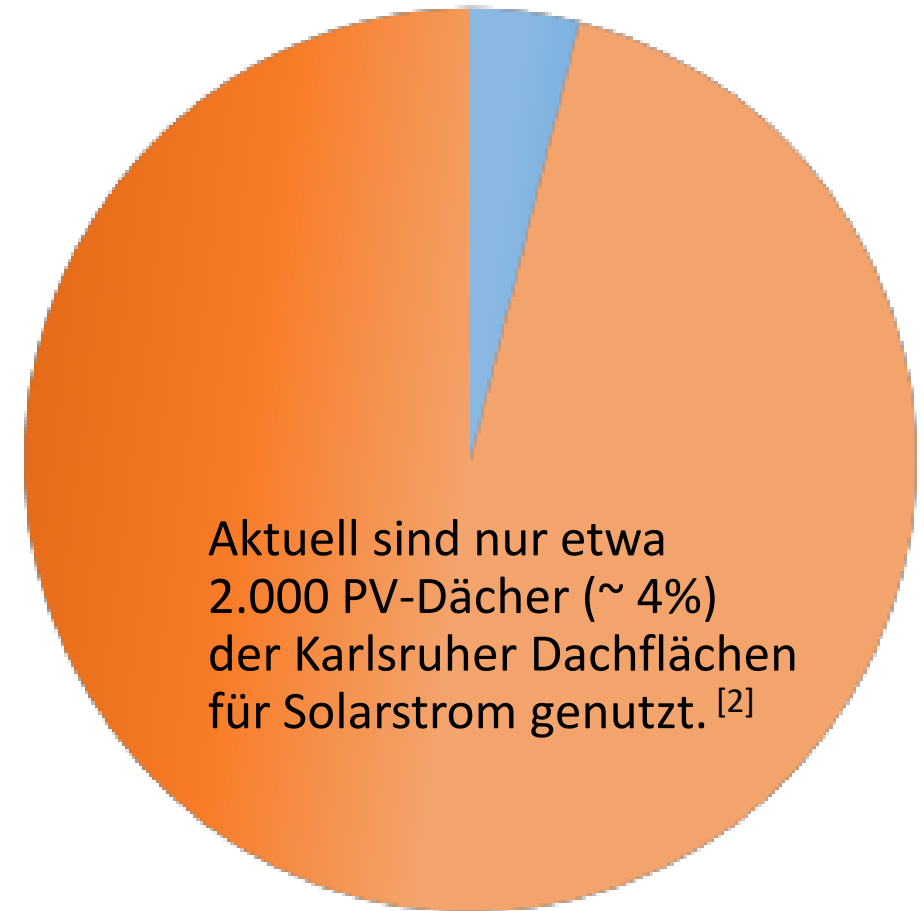
## Beispiel Karlsruhe

53.000 Dächer <sup>[1]</sup>

96% noch ohne PV-Anlage  
= ein riesiges Potenzial!

In Summe etwa 7.300.000 m<sup>2</sup> Dachfläche,  
zu erwartender Ertrag: 400-700 GWh p.a.

Zum Vergleich: Die Karlsruher Haushalte  
benötigen ca. 350 GWh p.a. <sup>[3]</sup>



[1] LUBW Kartendienst

[2] Stadtwerke Karlsruhe

[3] 4. Karlsruher Fortschrittsbericht

- Aufbau eines lokalen Orga-Teams (bereits vor der Anmeldung möglich)
- Einbeziehung verschiedener Akteur\*innen in das Orga-Team  
(Klimaschutzmanager\*in, Umweltamt, Vereine, Klimagruppen, Zivilgesellschaft)
- Konzepterstellung, PM zum Bekanntmachen der Teilnahme, Webseite aufbauen
- Eintritt (und ggf. aktive Mitarbeit) in die auf Bundesebene tätige Wattbewerb-Gruppe zum Ideenaustausch
- Quartals- oder regionale Challenges
- Vernetzung in der eigenen Stadt/Gemeinde und ggf. mit Teams aus Nachbarkommunen

- Nachbar\*innen ansprechen (PV auf dem Dach ist sexy und eine gute Geldanlage)
- Workshops für Vermieter\*innen (z.B. durch Stadtwerke) / technische Beratung für Hauseigentümer\*innen, Online-Seminare zu Photovoltaik auf dem eigenen Dach
- Öffentlicher Aufruf via Presse / Interviews mit Solardacheigentümer\*innen
- Mal-/Bastelwettbewerb an Schulen zum Thema PV, damit das Thema an den Elterntisch kommt, denn dort fällt die Entscheidung.
- Einbindung von Kirchengemeinden und Energiegenossenschaften
- Flyer, Banner (am Ortseingang), Plakate, Infostände, Solar-Partys
- Aufbau einer stadteigenen Webseite: Infos zum PV-Ausbau und Erfolgsgeschichten
- Aufnahme in das Programm von Volkshochschulen
- Ausbildungsoffensive - (Solarteuer\*innen) sind Mangelware
- Ausbildung von ehrenamtlich tätigen Solarberater\*innen
- ...

**Anmeldung unter:**

[www.wattbewerb.de](http://www.wattbewerb.de)

**Fragen per E-Mail an:**

[info@wattbewerb.de](mailto:info@wattbewerb.de)

